

Er floh vor den Häschern in einen Tempel. Hier ließ man ihn, nachdem man den Eingang vermauert hatte, Hungers sterben. — Themistokles, dem seine Vaterstadt so viel verdankte, hatte sich durch sein stolzes Auftreten viele Feinde erworben. Die Spartaner, denen er sich durch sein Wirken für die Befestigung Athens verhaßt gemacht hatte, beschuldigten ihn gleicherweise wie Pausanias verräterischer Verhandlungen mit den Persern. So wurde er durch das Scherbengericht verbannt, ja, die Athener verurteilten ihn sogar zum Tode. Da er in Griechenland nirgend sicher war, sah er sich gezwungen, zu den Persern zu fliehen. Der Perserkönig war edelmütig genug, seinem großen Gegner in Kleinasien einen ruhigen Wohnsitz anzuweisen. Dort ist er gestorben, ohne sein undankbares Vaterland wiedergesehen zu haben.

Aristides genoss bis zu seinem Tode das größte Ansehen beim Volke. Er starb noch vor Themistokles in dürftigen Verhältnissen; die Athener ehrten ihn durch ein Begräbniß auf Staatskosten.

**8. Bedeutung der Perserkriege.** Die Zeit der Perserkriege ist das Heldenzeitalter der Griechen. Durch ihren Sieg wurden die Anfänge europäischer Kultur vor der Vernichtung durch asiatische Barbarei geschützt.

## 2. Athens Blütezeit unter Perikles.

**1. Des Perikles Persönlichkeit.** Bald nach dem Tode des Aristides wurde Perikles der einflussreichste Mann in Athen. Er war ein Meister in der Beredsamkeit, seine Worte wirkten wie Blitz und Donner, so daß man ihn den Olympier nannte.



Vorderseite.



Rückseite.

### Griechische Münze.

Hierdrachmenstück aus Katana (jetzt Catania) aus dem 5. Jahrhundert. Die Vorderseite zeigt den Kopf Apollons mit einem Lorbeerkranz. Aufschrift: (Münze der) Katanaler. Auf der Rückseite ein Biergespann mit einem Lenker in langem Obergewand.

**2. Seine Stellung.** Durch die Gewalt seiner Rede lenkte Perikles die Volksversammlung nach seinem Willen. Er war Feldherr und Verwalter der Staatsgelder zugleich und leitete auch die Bauten des Staates. So war Athen nur zum Schein eine Demokratie, tatsächlich war Perikles Alleinherrscher, nur der Titel fehlte. Die Archonten verloren an Einfluß, da Perikles fast alle Regierungsangelegenheiten vor die Volksversammlung brachte. Diese wiederum faßte ihre Beschlüsse ganz nach dem Willen ihres Führers. — Damit auch die Bürger der unteren Steuerklassen an den